

vbbm.de

Alles ungewiss...  
außer meiner Rate  
fürs Eigenheim  
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis  
36 Monate im  
Voraus sichern!

Volksbank  
Breisgau-Markgräflerland eG

# Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 23/2021  
11. Dezember 2021  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

**SELF BREISACH STORAGE**

Platzprobleme –  
kurz oder langfristig?  
Wir haben das passende  
Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen  
unter  
www.breisach-storage.de

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

**DESTINATION**

König-Adolf  
Aussicht

**30 Jahre**

**Billard und Dart**

**Cocktails ab 6,50 €**  
Freitag und Samstag ab 19 Uhr

**Bar 30 zehn**  
Ihringer Landstraße 16  
79206 Breisach

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 10.00 - 03.00 Uhr  
Fr.+Sa., feiertags 10.00 - 05.00 Uhr  
Sonntags: 12.00 - 03.00 Uhr

**MARKTPLATZ**

**WINTERGEMÜSE**  
in allen Variationen

Vom Bauern aus der Region  
– täglich erntefrisch in  
Bio-Qualität!

**Ihr Bio Markt in Breisach  
am Marktplatz 13**

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr

## Hüft-OP? Natürlich hier!

Breisacher Helios-Klinik: Chefarzt operiert ehemaligen Ärztlichen Direktor



Begleiteten den langjährigen Kollegen zur Hüft-OP: Dr. Bernhard Walter mit Dr. Stefan Kleinert, Normen Schatz und Stationsleitung Astrid Halberstadt.

Viele Jahre arbeiteten sie gemeinsam in der Helios Rosmann Klinik Breisach. Nun liegt der eine auf dem OP-Tisch des anderen. Der Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie operiert den langjährigen Ärztlichen Direktor und ehemaligen Chefarzt der Inneren Medizin. **Dr. Bernhard Walter** berichtet von der Operation und dem besonderen Perspektivwechsel

an seiner langjährigen Wirkungsstätte. Schon seit einiger Zeit leidet Dr. Bernhard Walter, langjähriger Chefarzt der Inneren Medizin und Ärztlicher Direktor der Breisacher Klinik unter Schmerzen in der linken Hüfte. „Der Leidensdruck war nicht immer gleich hoch. Ich konnte noch mit dem Mountainbike den Totenkopf hochradeln – ohne

Elektromotor“, erzählt Walter. Die Schmerzen seien aber in Ruhephasen und auch bei Zwangshaltungen wie Autofahren oder langem Sitzen zum Beispiel im Kino, Theater oder Konzert aufgetreten. Den operativen Eingriff zögert er lange hinaus. „Ich wollte die Operation erst dann angehen, wenn der Raum und die Zeit dafür da sind.“ So

kommt es, dass Walter nach seinem Renteneintritt im September dieses Jahres in seiner Klinik vom Chefarztkollegen **Dr. Stefan Kleinert** operiert wird. Heimvorteil mit Kollegen. „Die Frage ‚warum hier?‘ tauchte in meinem Umkreis immer wieder auf. Für mich ist das ganz klar“, sagt der Internist und erzählt: „Ich kenne die Breisacher

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

**BREISACH ELECTRONIC**

**PC-SERVICE GIBT'S HIER!**

- Entfernen von Schadsoftware, Trojanern, Viren, Adware, etc.
- Aufräumen und Beschleunigen langsamer PCs
- Behoben von Windows Start-/Update-Problemen
- Upgrade auf Windows 11 auf „Inkompatiblen“ PCs

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00  
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen  
www.breisach-electronic.de  
07667-2372417

**Bühler-Treppen**

Falkensteinerstr. 1  
D - 79169 Bad Krozingen-Hausen  
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93  
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95  
E-mail: info@buehler-treppen.de  
www.buehler-treppen.de

**REINIGUNG INKL. BAUSERVICE**

**MALER- UND LACKIERARBEITEN SOWIE STUCKATEURARBEITEN**

- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- FENSTERTECHNIK
- FENSTERBESTELLUNG MIT UND OHNE EINBAU

Büro Adresse  
Küferstraße 8  
79206 Breisach  
Tel. 07667 929 842  
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH  
**tuncel**  
reinigt • saniert • renoviert

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBERATER

**Wir suchen DICH !**

- ➔ Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ➔ Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
Telefon 07667-946 690 / www.commecco.de

Als Optiker gehören wir zu der systemrelevanten Grundversorgung und sind weiterhin wie gewohnt für Sie da.

**roll augenoptik**

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
www.roll-augenoptik.de



### Vom Feinschten – Ihr Feinkostgeschäft mit hochwertigen Produkten aus der Regio

Vom Feinschten zeichnet sich durch eine Komposition aus Köstlichkeiten und Spezialitäten vorrangig aus dem Kaiserstuhl, Tuniberg, Münstertal und Schwarzwald aus.

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr / 13:30 - 17:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Marktplatz 15, 79206 Breisach, Telefon: 07667 942 64 10  
www.vom-feinschten.de

**LEBER**  
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN  
ZUM 1/2 PREIS**

### Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,  
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die  
Druckerei  
ist seit 2013  
EMAS  
(DE-126-00089)  
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

Klinik, die Menschen vor Ort und die Abläufe durch meine langjährige Tätigkeit sehr gut. Das stiftet ungemein Vertrauen.“ Er habe seinen Heimvorteil und die Vertrautheit positiv nutzen wollen. „Auch aus medizinischer Sicht wusste ich, dass ich hier fachlich und menschlich in einem guten Rahmen behandelt werde.“

Wenige Tage vor der Operation steigt auch beim langjährigen Arzt die Nervosität. „Da bekommt man doch kurz kalte Füße, das ist ganz normal. Ich habe mich gut vorbereitet und es durchgezogen“, sagt Walter. Bei der Vorbereitung auf die Operation hilft Walter auch der digitale OP-Begleiter „Curalie“. Er erinnert sich an den Weg in den Operationssaal und die Narkoseeinleitung. „Meine letzte Erinnerung, mein letzter Satz zur Anästhesistin war: ‚Ich steige jetzt in den Grand Canyon hinunter‘. Eine Erinnerung an eine Reise und natürlich war auch die Hoffnung da, wieder aus dem Canyon rauf zu steigen.“ Ab diesem Zeitpunkt übernehmen Chefarzt Dr. Stefan Kleinert und Oberarzt und neuer Ärztlicher Direktor **Normen Schatz**. Die Operation dauert etwas mehr als eine Stunde. Kleinert und Schatz entfernen das von Arthrose stark geschädigte linke Hüftgelenk und setzen ein neues ein. „Das war auch für uns eine besondere Situation. Man operiert nicht oft seinen Kollegen.“

Nach der Operation wacht Walter im Aufwachraum der IMC-Station auf. Hier empfindet er es als sehr beruhigend, vertraute Stimmen als erste



Eine neue Hüfte ist manchmal der einzige Ausweg, um wieder schmerzfrei laufen zu können

Wahrnehmung zu hören. Kurz darauf kann er auf die Normalstation verlegt werden. Dort lernt er die Kolleginnen und Kollegen von einer ganz neuen Seite kennen – aus Sicht des Patienten. „Es war schön, von langjährigen Kolleginnen und Kollegen nach der Operation begleitet zu werden. Man spürte den gegenseitigen Respekt und es gab ein gesundes Mittelmaß an Besuchen.“ Der Mediziner macht nun die Erfahrung, dass nach einer Operation Geduld gefragt ist, Schmerzen normal sind und die Regeneration Zeit braucht. Geduld legte er in seinem ärztlichen Alltag immer wieder Patienten nahe, jetzt merkt Walter, dass er sie auch bei sich selbst braucht. Nach sechs Tagen wird er nach Hau-

se entlassen und beginnt umgehend mit einer ambulanten Reha. „Die vertrauten eigenen vier Wände geben Kraft. Ohne die Hilfe meiner Frau und meiner Tochter wäre eine ambulante Reha aber nicht möglich gewesen.“ Der sportbegeisterte Mediziner trainiert seine Kraft, Beweglichkeit und Stabilität und führt die Rehabilitation nach dem dreiwöchigen Programm in einer gerätegestützten Physiotherapie weiter fort. Auch der digitale OP Begleiter „Curalie“ hilft Walter, die Übungen korrekt und regelmäßig auszuführen. „Manchmal muss ich mich selbst bremsen. Es braucht Geduld und Zeit, ein gesundes Mittelmaß im körperlichen Training, keine Überforderung und Ziele. Ich möchte

wieder mit meinem Mountainbike auf den Totenkopf hochradeln und endlich auf beiden Körperseiten ohne Schmerzen schlafen können“, sagt Walter mit einem freudigen Lachen. Bereits während der ambulanten Reha nimmt Walter die onkologische Sprechstunde der Klinik wieder auf und wechselt mit neuen Erfahrungen von der Patientenperspektive zurück in die eines Arztes. Mit ein paar Wochen Abstand zur Operation blickt Walter zufrieden zurück: „Es war die richtige Entscheidung, die Operation zu diesem Zeitpunkt durchzuführen. Seit ein paar Wochen schon kann ich wieder ohne Gehhilfen und auch immer besser und ohne Schmerzen laufen und das neue Gelenk belasten.“

## Ein positiver Berichterstatter

Herbert Trogus erhält die Bürgermedaille der Stadt Vogtsburg

Bürgermeister **Benjamin Bohn** überreichte in einer Feierstunde **Herbert Trogus** für seine journalistische Berichterstattung die Bürgermedaille der Stadt Vogtsburg. Es waren natürlich coronabedingt nicht so viele Leute eingeladen, der Jörg-Wickram-Saal war dem Anlass entsprechend aber gut gefüllt. Viele seiner Weggefährten ließen es sich nicht nehmen, dem rüstigen Rentner zu seiner Ehrenmedaille zu gratulieren. Es waren unter anderem die Ehrenbürger **Friedrich Schill** und Altbürgermeister **Gabriel Schweizer, Herbert Senn** und **Erhard Schneider** als Träger der Bürgermedaille sowie viele Vertreter vom Ortschafts- und Gemeinderat insbesondere die Ortsvorsteherin von Burkheim **Alexandra Bercher** sowie **Alois Schies** als Vertreter der Burkheimer Vereine. Aber auch seine Familie mit den drei Söhnen, Schwiegertöchtern, drei Enkeln und sein Bruder **Heinz Trogus** waren gekommen. Benjamin Bohn ging in seiner Laudatio darauf ein, dass Herbert Trogus erst in einem Alter in die aktive Phase der Berichterstattung einstieg, in dem andere sich in den Ruhestand begeben. Es sei ein besonderer Tag für die Gemeinde, ein Anlass der Freude und der Dankbarkeit. Er



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Vogtsburg, Bürgermeister Benjamin Bohn, Herbert Trogus, Ortsvorsteherin Alexandra Bercher und Vereinsprecher Alois Schies

würdigte das jahrzehntelange Wirken von Herbert Trogus als Berichterstatter und Fotograf für die Badische Zeitung und weitere regionale Zeitungen. „Denn er hat immer positiv über Vogtsburg und seine Stadtteile berichtet“ so Benjamin Bohn. Herbert Trogus wuchs mit zwei Brüdern in Burkheim auf. Zunächst arbeitete er als Bäcker, musste aber den Beruf krankheitsbedingt aufgeben. Danach fand er zunächst eine Anstellung bei einem örtlichen Betrieb, bis er dann Ende der 60-er Jahre zur

Deutschen Bundespost wechselte. Und ab 1979 war er über 12 Jahre als Postzusteller in allen Stadtteilen Vogtsburg präsent. Zudem war er über viele Jahre sogar jahrzehnte aktives Mitglied im Angelsportverein und sogar acht Jahre als Vorsitzender. Die weiteren Mitgliedschaften in anderen Burkheimer und Vogtsburger Vereinen hätten sicher den zeitlichen Rahmen gesprengt. Anlässlich seines 85. Geburtstages und somit dem Ausscheiden aus dem zweiten beruflichen Leben wurde Her-

bert Trogus als Presseberichterstatter die Auszeichnung zuteil. Er hat sich um die Gemeinde sowie die Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht und bekommt die zweithöchste Auszeichnung der Stadt Vogtsburg. Es werden Bürger, die sich um das kulturelle, soziale, religiöse, wirtschaftliche, politische oder geschichtliche Leben der Gemeinde verdient gemacht haben, mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Er hat mit seinen positiven Texten und seinen wunderbaren Fotoaufnahmen Stimmungen eingefangen, die sich dann auf den Leser am Frühstückstisch übertragen haben. Er ist somit Stützpfiler und Vorbild für unsere Gesellschaft. Ortsvorsteherin Alexandra Bercher ging sehr persönlich auf das Wirken von Herbert Trogus ein und bedankte sich im Namen aller Burkheimer Bürgerinnen und Bürger. Auch der Sprecher der Burkheimer Vereine, Alois Schies, dankte im Namen aller für seine Verdienste für Burkheim und Vogtsburg. Herbert Trogus dankte in seiner bescheidenen Art für die Auszeichnung. Seine jahrelange journalistische Tätigkeit als sein Hobby wäre ohne den Rückhalt in der Familie und insbesondere ohne die Unterstützung seiner Frau nicht möglich gewesen.

# Leise rieselt der Schnee

Sehnsucht nach „Weißen Weihnachten“



Zwischen Sasbach und Leiselheim, Foto aufgenommen im Januar 2021

Schnee an Weihnachten mit weißen Dorfidiyllen, Pferdewagen und schneebedeckte Tannen sind in Baden-Württemberg großer Traum. Was in keinem Weihnachtsmärchen fehlen darf, war im Ländle schon immer die Ausnahme. Alle Jahre wieder die gleiche Enttäuschung, kein Schnee zu Weihnachten. Früher hingegen, so heißt es oft, gab es zu den Festtagen meist eine geschlossene Schneedecke. Heutzutage aber dominiere graue Tristesse. Doch das ist ein Irrtum, denn weiße Weihnachten gehen in Mitteleuropa offenbar auf ein Postkarten-Klischee zurück. Trotzdem prägen solche Szenen bis heute unser Bild von

Weihnachten. Heiligabend ist in Baden-Württemberg bis auf einige wenige Ausnahmen traditionell grün. Vor allem am Oberrhein schneit es selten, im Schnitt alle sieben bis neun Jahre. Kleiner Trost ist, dass es in Bremerhaven und auf Helgoland noch seltener Schnee als am Oberrhein gibt. In Baden-Württemberg spielt die Höhe eine maßgebliche Rolle. Je niedriger gelegen eine Region, desto geringer die Chancen auf weiße Weihnachten. Gemeinsam weiße Weihnachten feiern konnten alle im Jahr 1986 und 2010. Am 25. Dezember 2010 war die Neuschneedecke am Oberrhein zwischen 20 und 30 Zentimeter hoch.

Gab es früher häufiger Schnee an Weihnachten? Das schon, allerdings nicht so häufig, wie einige sich das in ihren Erinnerungen vielleicht ausmalen. Warum ist es an Weihnachten häufig so warm? Das liegt am sogenannten Weihnachtstauwetter mit milden Westwinden vom Atlantik. Der erste Schnee der Saison fällt oft schon im November. Doch milde Atlantik Westwinde bringen dann das berühmte Weihnachtstauwetter. Mitte des 20. Jahrhunderts flauten diese Strömungen ungewöhnlich stark ab. Wenn ältere Leute von früheren Schneewintern erzählen, meinen sie wahrscheinlich jene Jahre zwischen 1939 und 1974. In diese Zeit

fielen so viele kalte Winter, dass einzelne Wissenschaftler orakelten, das Klima würde auf eine Eiszeit zusteuern. In den Alpen wurden zahlreiche Skilifte errichtet. Weihnachten blieb selbst damals meist grün. Wie stehen die Chancen in diesem Jahr? Weiße Weihnachten, das könnte in diesem Jahr zumindest in einigen Regionen Deutschlands tatsächlich Realität werden. Allerdings auch nur in Höhenlagen. Wo genau Schlittenfahrten und Schneeballschlachten möglich sein werden, ist derzeit noch unklar. Höchstwahrscheinlich aber nicht im Flachland, so der Deutsche Wetterdienst.

Woher kommt unsere Sehnsucht nach Schnee? Tatsächlich entstand die Weihnachtsfest-Tradition zunächst ganz ohne winterliche Motive. Von weißen Weihnachten träumen wir erst seit 1863. Auf dieses Jahr wird die erste Weihnachtskarte mit winterlichem Motiv taxiert. Inspiriert wurde sie wohl im schneereichen Nordosten der USA oder in den Alpen. Postkarten wie diese verschickten später vor allem in die USA ausgewanderte Europäer. Dadurch verbreitete sich die moderne Weihnachtskarte auch in Europa, wo schneereiche und kalte Winter bislang eher gefürchtet waren. Damit geht der Wunsch auf weiße Weihnachten über die Festtage und insbesondere Heiligabend in Mitteleuropa auf solche Postkarten-Klischees zurück. *ek*

**a/well**  
reinigt und pflegt

**Unterhaltsreinigung  
Glas- & Fassadenreinigung  
Sonder- & Baureinigung  
Grünanlagenpflege  
Parkplatzreinigung  
Winterdienst  
Hygiene-Lösungen**

Kooperationspartner  
und Reinigungskräfte  
bitte melden unter:

**algeb a/well GmbH**  
Im Gelbstein 23  
79206 Breisach  
Tel. +49 7667 8308-37  
jobs@awell.de  
www.awell.de

**HYGIENE + SICHERHEIT  
IN IHREM UNTERNEHMEN**  
Desinfektionssäulen/-spender

BASIC DESIGN SMART MULTI

**BERATUNG & VERKAUF**  
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“  
wünscht beste Gesundheit!

**Mitteilung**

**Wir sind weiterhin für Sie da!**

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
Bleiben Sie gesund!

**SIEBENHAAR & COLL.**

**Julius Leber Schule Breisach**

**Fensterdekoration für das Seniorenpflegeheim**

Beninnlich und fleißig bastelten die Schüler\*innen der dritten Klassen der Julius-Leber-Schule Breisach im Kunstunterricht und in der Projektzeit der Ganztageschule weihnachtliche Fensterdekoration. Diese wurde dem Breisacher Seniorenpflegeheim Ende November überreicht, so dass nun viele bunte Sterne die Fenster des Hauses schmücken und die Bewohner\*innen auf Weihnachten einstimmen. Die Schüler\*innen wünschen sich, den Bewohner\*innen in dieser schwierigen Zeit eine kleine Freude machen zu können.

**Alles RECHT einfach**

**SIEBENHAAR & COLL.**

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

**Erbrecht:**

**Wertermittlungsanspruch des Pflichtteilsberechtigten: Drei differierende Gutachten können laut BGH eine vierte Wertermittlung rechtfertigen**

Pflichtteilberechtigte können den Erben gegenüber einen Anspruch auf Wertermittlung der Nachlassgegenstände haben, um sich über die reine Auskunft des Erben hinaus ein Bild über den Wert des Nachlassgegenstands machen und so das Risiko eines Rechtsstreits über den Pflichtteil beurteilen zu können. Dass dabei viele Köche den Brei zu verderben drohen, ist für den Bundesgerichtshof (BGH) jedoch kein Anlass, es bei berechtigten Zweifeln zu bereits drei bestehenden Gutachten dabei zu belassen.

Nach dem Tod des Erblassers stritten dessen Tochter sowie der testamentarische Alleinerbe um den Wert eines Grundstücks aus dem Nachlass der vorverstorbenen Eigentümerin. Zum Verkehrswert der Immobilie existierten bereits drei verschiedene Gutachten, die zu sehr unterschiedlichen Bewertungen in einer Spanne zwischen 58.000 EUR und 245.000 EUR führten. Nach dem Tod des Erblassers veräußerte der

Erbe die Immobilie zum Kaufpreis von 65.000 EUR. Die Pflichtteilsberechtigte war der Ansicht, ihr stehe ein Anspruch auf Wertermittlung zu. Das Berufungsgericht hat diesen Antrag vor dem Hintergrund abgewiesen, dass bereits drei Bewertungen existierten und eine weitere Bewertung allenfalls die Unsicherheit zum Verkaufswert der Immobilie steigern würde.

Dieser Ansicht hat sich der BGH (Urt. v. 29.09.2021 - IV ZR 328/20) jedoch nicht angeschlossen. Pflichtteilsberechtigte haben ein schutzwürdiges Interesse an einer Wertermittlung, wenn die vom Erben vorgelegten Unterlagen und Auskünfte nicht ausreichen, sich ein Bild über den Wert des Nachlassgegenstands zu machen. Gerade vor dem Hintergrund der sehr stark differierenden Verkehrswerte geht der BGH hier durchaus von einem berechtigten und schutzwürdigen Interesse an der Geltendmachung des Anspruchs aus. Ferner besteht der

Anspruch auch dann noch, wenn der Nachlassgegenstand vom Erben nach dem Erbfall bereits veräußert wurde. Anderenfalls würde Pflichtteilsberechtigten der Nachweis verwehrt oder deutlich erschwert, dass der Veräußerungserlös nicht dem tatsächlichen Verkehrswert entspricht.

**Fazit:** Es besteht kein Anspruch darauf, dass der Wert der Immobilie durch Vorlage eines Wertgutachtens eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ermittelt wird. Es kommt nur darauf an, dass die Bewertung durch einen unparteiischen Sachverständigen erfolgt - unabhängig davon, ob er öffentlich bestellt und vereidigt ist oder nicht.

**Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..**



**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb  
des Fliesenlegerhandwerks*

**79206 Breisach am Rhein**  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

## Livestream-Konzert am 18.12.2021

### WINTERKLÄNGE - Konzert des Musikvereins Oberrimsingen im Livestream

Am Samstag, den 18. Dezember um 19 Uhr haben die Musiker\*innen aus Oberrimsingen die einmalige Gelegenheit, ein neues Konzertformat darzubieten zu können. Das Konzert wird live auf YouTube gespielt und die Gäste können bequem in ihrem Wohnzimmer zuhören und zusehen. Zwischendurch werden Stücke unserer MVO-Ensembles eingespielt, so dass sich die Gäste auf einen abwechslungsreichen Abend freuen können.

Wie man virtueller Gast werden kann, erfahren Sie auf der MVO-Homepage und dem vereinseigenen YouTube-, Facebook- und Instagram-Kanal.

Möglich macht diese Premiere zum einen die Förderung im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Zum anderen konnte der MVO Firmen aus Oberrimsingen und der Umgebung als Sponsoren für das Konzert WINTERKLÄNGE gewinnen.

Beginn der Übertragung ist um 18.45 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Gerne steht Ihnen der 1. Vorsitzende Mathias Lebtig für Fragen und ein Interview zur Verfügung (Tel. 0171/ 2723264 bzw. vorstand@musikverein-oberrimsingen.de).



## Auf Reisen ein klares Regelwerk

*Karl der Große schuf das „Capitulare de villis“*

Schon in der Antike wurde versucht, die Weinqualität durch entsprechende Gesetze und Vorschriften zu erhöhen und Missbrauch zu verhindern. Darüber gibt es zahlreiche schriftliche Belege. Das älteste Weingesetz stammt vom babylonischen Herrscher Hammurabi (1728-1686 v. Chr.), dessen Reich damals fast das gesamte Mesopotamien umfasste. Auch im Recht der römischen Republik wurde der Verkauf von Wein geregelt und in den einzelnen Gesetzen definiert, welche Qualitätsgarantie denn der Käufer erwarten und wie der Wein vermarktet werden durfte. In den einzelnen Ländern wurden schon im frühen Mittelalter Qualitäts-Kriterien und Klassen eingeführt. Kaiser Karl der Große (742-814) erließ entsprechende Gesetze.

Karl der Große war von 768 bis 814 König des Fränkischen Reichs. Er erlangte am 25. Dezember 800 als erster westeuropäischer Herrscher seit der Antike die Kaiserwürde, die mit ihm erneuert wurde. Während seiner gesamten Regierungszeit zog Karl der Große kreuz und quer durch sein riesiges Reich. In seinem Gefolge befand sich ein Hofstaat mit etwa 1000 Menschen, darunter ein Mundschenk und ein Jägermeister. Auf seinen Reisen machten Karl und sein kaiserlicher Tross immer wieder in einer der mehr als 100 Pfalzen Station, zu denen jeweils ein eigener Wirtschaftshof gehörte. Verständlich, dass der damals mächtigste Herrscher des Abendlandes an dem Ort, an dem er gerade weilte, mit allem versorgt werden wollte. Vom Hofgut bei der rheinland-pfälzischen Stadt Andernach weiß man aus historischen Quellen, dass dem Kaiser bei seiner Ankunft fünf Fässer Wein, 50 Kühe, Pfeffer und Zucker geliefert wurden. So war das auch bei seinen Überlandreisen geregelt. Wie bei seinem Einzug in die Stadt Bologna/Italien. Bologna ist die Hauptstadt der Provinz Bologna und der Region Emilia-Romagna. Bologna hatte im Mittelalter 180 Türme, der höchste war 97 Meter hoch. 728 wurde die Stadt von dem Langobardenkönig Liutprand erobert und damit Teil des Langobardenreichs. Die Langobarden schufen in Bologna einen neuen Stadtteil nahe



So sah die Stadt Bologna, das Manhattan des Mittelalters, beim Kaiserbesuch von Karl des Großen aus

Santo Stefano, bis heute Addizione Longobarda genannt, in dem Karl der Große bei seinem Besuch 786 unterkam. Die erste Ehefrau von Karl der Große war Langobardin.

Damit in seinen Ländereien alles reibungslos funktionierte, erließ Karl der Große 812 eine Landgüterverordnung, das „Capitulare de villis“. In diesem Erlass war die Organisation der Krongüter beschrieben. Die Grundversorgung sollte verbessert werden. Zweck war es, die Grundversorgung

standteile vorbildlicher Mutterwirtschaften vor. Dabei greift die Verordnung auch auf noch vorhandenes Wissen römischer Vorgängerherrschaft zurück.

Karl der Große regierte sein Reich mit Hilfe sogenannter Kapitularien – königlicher Erlasse zur Bildung, Kloster- und Kirchenorganisation. Eines der bekanntesten ist das „Capitulare de villis“, entstanden 793 bis 812. Es war die erste Land- und Wirtschaftsordnung des Mittelalters. In 14 Prozent

und Reinheit des Weins, Kelterern und Kelterhäuser, Kelterern und Kelterarbeiten, Kellerbuch, Weinversorgung des Heeres und gute Holzfässer.

Sauberkeit in der Verarbeitung und beste Qualität waren bei allen Lieferungen an den Hof Bedingung. Das galt sogar für das Hundefutter. Dafür, so legte der König fest, sollte man lahmendes, altes - aber keinesfalls krankes oder räudiges Vieh abliefern. Karl betonte, dass alles, was mit den Händen verarbeitet und zubereitet



Weinlese im Mittelalter, ausgestellt im Kunstmuseum Basel

zu verbessern. Das Capitulare de villis schreibt die Dreifelderwirtschaft, den Weinbau, die Obstpflege, die Zucht von Hausvieh und Herdenvieh, Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Fischen bis ins einzelne als Be-

aller Kapitel wird auf den Weinanbau eingegangen, der damit seine erhebliche Bedeutung für Karls Höfe zeigt. Es ging um die Überwachung der Weinlese, königliche Anordnungen zum Wein, Kellermeister, Traubenkränze, Lesetrupps, Klarheit

wurde, also Speck, Pökelfleisch, Wein, Essig, Most, Senf, Käse, Butter, Schmalz, Met, Honig, Wachs, Mehl mit größter Sauberkeit hergestellt werden sollte. Und keiner möge es wagen, die königlichen Trauben mit den Füßen zu kelterern. ek



**Fischer**  
Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren

Telefon: 07667-7574  
Telefax: 07667-6503  
Info@fischer-breisach.de • www.fischer-breisach.de



**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de

**Unser Service für Sie:**

**IMMOBILIEN:** neu & gebraucht  
**PLANUNG:** Neubauten nach IHREN Wünschen

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

**FINANZIERUNGEN:** Baufinanzierung & Umschuldung  
**VERSICHERUNGEN:** optimieren, gewerblich & privat

[www.lambracht-hausvertrieb.de](http://www.lambracht-hausvertrieb.de)



**SCHARRWÄRME**  
bringt Energie ins Leben

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.  
T 07667 - 37 97 11 • [www.scharr-waerme.de](http://www.scharr-waerme.de)

## Große Gedanken für Muse-Stunden

Denksportaufgabe um wunderschöne deutsche Wörter



Bild: Adobe Stock

Himmelblau, Vergissmeinnicht, Blütenzauber... über manche schönen Begriffe muss man nachdenken

Die deutsche Sprache umfasst von A bis Z wunderschöne Wörter in recht umfangreichen Wortschatz. Die deutsche Gegenwartssprache umfasst nach einer neueren Untersuchung mehr als fünf Millionen Wörter, fast ein Drittel mehr als noch vor 100 Jahren. Vielleicht ergibt es sich ja an einem Winterabend über Weihnachten und die Neujahrszeit, bedeutend schöne Wörter zu finden wie beispielsweise Augenweide, Blütenzauber, Vergissmeinnicht, Zweisamkeit, Himmelblau oder Lebenslust. Große Gefühle sind zu erfahren, ganz egal ob es sich um Liebe, Güte, Geist, Heiterkeit, Kummer oder Sinneslust han-

delt, in der Freude können wir verwandte Seelen finden und in Corona-Zeiten fühlt man sich damit nicht verloren. In klugen und kreativen Muse-Stunden können wir doch erst so richtig aufleben. Die großen Gedanken kommen schließlich immer vom Herzen. Verschiedenste Charaktereigenschaften werden in ein einzigartiges, fein abgestimmtes Zusammenspiel gebracht. Nicht immer entsteht dabei reiner Wortklang. Immer jedoch Lebensfreude, die durch inneren Frieden entsteht, der nicht statisch, sondern dynamisch ist. Die Schönheit einer Abenddämmerung, der Duft einer Blume, der Anblick des Himmels, eines Baumes oder

der Geistesblitz eines Wortes kann unendlich guttun. Worte sind wie Luft, aber die Luft wird zum Wind und der Wind lässt Schiffe segeln. Die genannte Wortsuche wird zur Denksportaufgabe. Bis hin zum Muskelkater zwischen den Ohren. Für die deutsche Sprache gilt allgemein, dass sie eine westgermanische Sprache ist, die weltweit etwa 90 bis 105 Millionen Menschen als Muttersprache und weiteren rund 80 Millionen als Zweit- oder Fremdsprache dient. Das Deutsche ist eine plurizentrische Sprache, enthält also mehrere Standardvarietäten in verschiedenen Regionen. Ihr Sprachgebiet umfasst Deutschland, Ös-

terreich, die Deutschschweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien, Südtirol, das Elsass und Lothringen sowie Nordschleswig. Außerdem ist Deutsch eine Minderheitensprache in einigen europäischen und außereuropäischen Ländern, beispielsweise in Rumänien und Südafrika sowie Nationalsprache im afrikanischen Namibia. Deutsch ist die meistgesprochene Muttersprache in der Europäischen Union (EU). Ursprünglich bestand der deutsche Sprachraum aus einer Vielzahl von Mundarten innerhalb eines Dialektkontinuums, das sich aufgrund der zweiten (hochdeutschen) Lautverschiebung in hochdeutsche und niederdeutsche Mundarten einteilen lässt. Die Standardsprache mit ihren Standardvarietäten, Deutsch oder Hochdeutsch genannt, ist das Ergebnis bewusster sprachplanerischer Eingriffe. Das Standarddeutsche überspannt als Dachsprache den Großteil der Mundarten des Dialektkontinuums. Die Germanistik erforscht, dokumentiert und vermittelt die deutsche Sprache und Literatur in ihren historischen und gegenwärtigen Formen. ek

## Endlich wieder Mandarinenzeit

Ein gesundes Lebensmittel vor allem im Winter



Bild: Pixello

Mandarinen fördern auch die Entspannung und haben Einfluss auf den Blutdruck

Es ist endlich wieder Mandarinenzeit. Die kleinen orangefarbenen Früchte schmecken aber nicht nur köstlich, sie sind auch noch super gesund. Freuen Sie sich auch jedes Jahr darüber, wenn es im Supermarkt oder auf dem Wochenmarkt endlich wieder Mandarinen gibt? Die kleinen orangefarbenen Früchte sind einfach der perfekte Snack für zwischendurch. Sie sind gesund und haben wenig Kalorien, sodass wir ganz ohne Reue naschen können. Zudem verströmen die Früchte ihren signifikanten Duft und sorgen für winterliche Stimmung in unserem Zuhause. Doch was passiert eigentlich, wenn man jeden Tag eine Mandarine isst? Nachfolgend wird verraten, welche sieben positiven Din-

ge passieren, wenn sie täglich Mandarinen essen. Die Haut strahlt. Damit die Haut elastisch und gesund bleibt, benötigt sie jede Menge Vitamin C. Ein Glück, dass Mandarinen kleine Vitaminbomben sind, die dem Körper wichtige Nährstoffe liefern. Neben Vitamin C enthalten sie das Pro-Vitamin A, welches die Zellerneuerung der Haut aktiviert. Sie nehmen leichter ab. Forscher der University of Western Ontario haben in einer Studie herausgefunden, dass Mandarinen die Fettverbrennung ankurbeln. Genauer gesagt tut dies der in den weißen Fasern der Schale enthaltene Inhaltsstoff Nobiletin. Es lohnt sich also, etwas von den weißen Fasern mitzuessen!

Sie schützen Ihre Leber. Der Stoff Nobiletin hat aber noch eine weitere ganz positive Eigenschaft: Er verhindert nämlich, dass sich übermäßig viel Fett in der Leber ansammelt und hält diese somit gesund. Eine Fettleber, die durch die Zufuhr von zu viel Zucker und Kohlenhydraten entstehen kann, ist schließlich der Auslöser vieler verschiedenen Krankheiten. Allen voran Diabetes, Osteoporose oder gar Krebs. Unterstützung für das Immunsystem. Im Herbst und Winter ist Hochsaison für Erkältungskrankheiten. Wer täglich eine Mandarine isst, nimmt jede Menge Vitamin C zu sich. Das Vitamin stärkt Ihre Abwehrkräfte und hebt die Stimmung an grauen Wintertagen. ek

Ihre Knochen werden gestärkt. Mandarinen sind gut für unsere Knochen. Sie enthalten nämlich jede Menge Kalzium und andere wichtige Mineralstoffe, welche für starke Knochen und Zähne sorgen. Der Körper kann das Kalzium aus den Mandarinen übrigens besonders gut aufnehmen, dies liegt an der Fruchtsäure im Obst. Insofern sollten Sie ruhig öfter mal zur Zitrusfrucht greifen. Die Muskeln werden mit Kalium versorgt. Kalium ist extrem wichtig für die Reizübertragung in unseren Muskeln und reguliert zugleich den Blutdruck des Menschen. Mandarinen enthalten davon ca. 150 mg pro 100 g und sind somit gute Kaliumlieferanten. Mandarinen fördern die Entspannung. Die orangefarbenen Früchte enthalten jede Menge ätherische Öle. Diese duften nicht nur wunderbar winterlich, sie sorgen auch dafür, dass sich unser Körper entspannt. Zudem soll der Geruch die Konzentration fördern. Mandarinen sind zwar ein äußerst gesundes Lebensmittel, trotzdem können sich in der Schale Pestizide verstecken. Aus diesem Grund sollten Sie Mandarinen immer vor dem Schälen unter fließendem Wasser abspülen. Ansonsten könnten die Pestizide über die Schale an die Hände und somit beim Essen in den Mund gelangen. Tipp: Setzen Sie auf Bio-Mandarinen, denn hier können Sie davon ausgehen, dass die Schale frei von Pestiziden ist. ek

# ELEKTRO GEPPERT

GmbH

**Der Spezialist für:**  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

**Hafenstraße 26**  
**79206 Breisach**  
**Tel. 0 76 67 / 69 48**  
**Fax 0 76 67 / 66 95**

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- Gipser-,
- Maler- und
- Umbauarbeiten

Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

### Andreas Klein Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration  
Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 07667 940311  
Fax 07667 940312  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de

## Binz

Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutz-Profi*

### Rolladenbau+Sonnenschutz

Jetzt schon  
an das  
**nächste Frühjahr**  
denken

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
[www.binz-rolladen.de](http://www.binz-rolladen.de)



# 30 JAHRE

## MICHAEL ROLL SELBSTSTÄNDIGKEIT



TOLLE ANGEBOTE, DIE SICH LOHNEN!

## Der Ausbildungsberuf hat sich verändert



Augenoptikermeister **Michael Roll** führt sein Haupt-Augenoptikergeschäft in Breisach. Es befindet sich in der Rheinuferstraße 1 und im letzten Jahr hat er dort das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Auch die Filiale in Heitersheim besteht bereits seit dem Jahr 2000 und befindet sich Im Stühlinger 5 (Ochsenplatz). Michael Roll investiert immer in die neueste Technik, damit ist er auch führend mit modernster Technik. Zudem sind er und sein Team immer „up to date“. Alles, damit seine Kunden besser sehen können.

Michael Roll selbst absolvierte 1977-1980 seine Ausbildung zum Augenoptiker in Freiburg. Danach war er Gehilfe in Emmendingen, dann Betriebsleiter in Bad-Krozingen. 1987 hatte er die Meisterschule in Köln erfolgreich abgeschlossen. Bereits seit 1991 ist er selbstständig. Damals, so erzählt er, war er auf der Suche nach einem Beruf der Abwechslung bietet. Als Augenoptiker war es möglich, Handwerk mit Kundenkontakt zu verbinden und gleichzeitig in eine medizinische Richtung zu gehen. Ein Blick in die Historie zum Jubiläum. Michael Roll erinnerte sich im Gespräch mit Echo an seine Lehrzeit. Damals musste er auch einmal eine Brille für eine Kundin wieder herrichten. Diese Brille war zuvor von einer Straßenbahn überfahren worden. Ja früher war noch echte Handarbeit gefragt. Heute wäre das viel zu teuer gemessen am Stundenlohn, doch früher zielte die Ausbildung auf handwerkliches Geschick wie etwa Stegverbreiterungen ab. Heute ist die Ausbildung vielmehr fachspezifisch auf ganz andere Schwerpunkte ausgerichtet. Das sind Verkauf, Be-

ratung, Umgang mit Kunden oder anders formuliert Verkaufspsychologie. Die handwerkliche Ausrichtung ist deutlich gesunken.

Optik (griechisch optike) ist die das Sehen betreffende Lehre, ein Gebiet der Physik, das sich allgemein mit den Wirkungen und Anwendungen der optischen Strahlung (Röntgen-, ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung) befasst. Mit den Ansätzen der Antike und der Auffindung des Brechungsgesetzes war bis zum 17. Jh. die Grundlage der geometrischen Optik geschaffen. Ihre Anwendung führte zu Beginn des 17. Jh. zur Erfindung des Fernrohres. Seit dem 17. Jh. entwickelten sich die verschiedenen Vorstellungen von der Natur des Lichtes, insbesondere die Wellentheorie und die Korpuskulartheorie. Die zweite Hälfte des 19. Jh.

brachte die Erkenntnis der elektromagnetischen Natur des Lichtes sowie eine erste atomistische Deutung optischer Erscheinungen mit Hilfe der Elektronentheorie. Die sich ab Mitte des 19. Jh. entwickelnde Spektralanalyse führte zur Auffindung von Spektralserien, deren Deutung Aufgabe der Quantentheorie wurde. Diese nahm ihren Ausgang in der Ableitung der Planckschen Strahlungsformel der Wärmestrahlung (Max Planck 1900) und wurde durch die von Albert Einstein 1905 zur Deutung des Photoeffektes aufgestellte Lichtquantenhypothese untermauert. Damit war gleichzeitig der Welle-Teilchen-Dualismus des Lichtes aufgezeigt. Die Optik, auch Lehre vom Licht genannt, ist ein Gebiet der Physik und beschäftigt sich mit der Ausbreitung von Licht sowie dessen Wechselwirkung mit Materie, insbesondere im Zusammenhang mit optischen Abbildungen. Die physiologische Optik beschäftigt sich mit der Theorie der optischen Wahrnehmung Seh-, Farbwahrnehmung und optische Täuschung, das heißt mit dem Aufbau und den Eigenschaften des dioptrischen Apparates des Auges. Zwicker, Monokel, Klemmbrille, Klappbrille, Büffelhornbrille und andere sind zwar mehr oder weniger out, ab etwa 1270 gab es die ersten Brillen mit Morano-Gläsern. Um 1900 folgten erste Kontaktlinsen. Die Brillengestelle bestanden aus Azetatmaterial oder Nickel gefolgt von Monel-Metall, das zäher ist. Heute ist alles sehr viel weiterentwickelt mit anderen Kunststoffen wie Optyl, recyceltem Meeresplastik, Holz, Papier, Edelstahl, Aluminium, Titan, Nylon oder Carbon.

Bis 1959 gab es nur Bifokal- oder Trifokalgläser (Brennpunkte 2 oder 3). Danach gab es dann Gleitsichtgläser oder Multifokalgläser mit unendlich vielen Brennpunkten. Das wurde immer wieder optimiert und verfeinert bis hin zur Wabentechnologie, die am besten verträglich ist. Der Einstärken- und Mehrstärkenbereich ist komplett individualisierbar über diverse Messtechnologien, um den Sitz der Brille zu optimieren. Damit können auch Fassungsmaterialien wie Holz, Aluminium und so weiter benutzt werden. Bei optimaler Messung sieht man am besten, für Analysen steht das „Visio-Office“ zur Verfügung. Nach der Analyse wird das Glas gefertigt. Und es steht eine größere Anzahl von Gläsern zur Verfügung, um spezielle PC-Brillen, Musizierbrillen, Bastel- oder Sportbrillen zu fertigen.

Was hat sich in dem Augenoptikergeschäft in Breisach geändert? Eigentlich alles, sagte Michael Roll. „Nicht nur die Brillen, die Aufgaben sind komplexer geworden. Der Augenoptikerberuf hat sich geändert, der vordere Augenabschnitt darf untersucht und der Augendruck gemessen werden. Früher war der Augenoptiker nur Brillenmacher. Die Augenglasbestimmung war alles was er durfte und dazu wurden Kontaktlinsen angepasst. Ich kann noch alles von Hand machen, das ist mein Vorteil. Ansonsten sind heute Schleiftechnik und Ausmesstechnik in den Hintergrund getreten, doch bei uns in Breisach sind alle Sonderwünsche erfüllbar“, betonte Michael Roll.



### KOMMEN SIE VORBEI

filiale breisach  
rheinuferstr. 1  
79206 breisach  
tel.: 07667 / 1099

filiale heitersheim  
im stühlinger 5  
79423 heitersheim  
tel.: 07634 / 553385

[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)



Als Optiker gehören wir zu der systemrelevanten Grundversorgung und sind weiterhin wie gewohnt für Sie da.



rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344

[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)

## Spatenstich Erweiterungsbau Kindergarten Arche in Ihringen

### Investition von 1,7 Millionen Euro

Der Spatenstich wurde erforderlich durch die örtliche Bedarfsplanung Kindergartenbetreuung im März 2020. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Gemeinde Ihringen weitere Betreuungsplätze benötigt. Dies sowohl im Krippenbereich (U3) wie auch im Kindergartenbereich (Ü3). Die Machbarkeitsanalyse belegte die Möglichkeit eines Erweiterungsbaus am bestehenden Kindergarten Arche. Den Grundsatzbeschluss fasste der Gemeinderat im Oktober 2020, wobei es um die Schaffung weiterer 20 Krippenplätze geht. Dieser Erweiterungsbau Kindergarten Arche wird mit etwa 1,7 Millionen Euro veranschlagt. Die Zuschüsse belaufen sich auf etwa 600.000 Euro. Die Bauzeit dürfte ein- bis eineinhalb Jahre dauern. Soweit äußerte sich **Florian Waßmer**, Chef des Hauptamts in Ihringen schriftlich gegenüber Echo.

„Das alles wird noch nicht reichen mit 20 neuen Plätzen für zwei Gruppen. Wir bleiben am Ball und setzen ein Zeichen. Mit dem Spatenstich geht es los für die Kleinen“ sagte Bürgermeister **Benedikt Eckerle**. Florian Waßmer ergänzte „Die Plätze werden dringend gebraucht“. Beim Spatenstich von links nach rechts **Edgar**

**Jakob** vom Träger evangelische Gemeinschaft, **Günter Koch** und **Christoph Späth** von der ausführenden Baugesellschaft Späth, Bürgermeister **Benedikt Eckerle**, Architekt **Dirk Brenker**, Florian Waßmer und Gemeinderätin **Tanja Hohwieler**. ek



Bild: ek

## Das Erbe der Römer

Die tote Sprache, die nicht tot zu kriegen ist



Lateinische Inschrift

Früher war für jeden Gymnasiasten der Lateinunterricht unausweichlich. Schließlich galt Latein als einer der Grundpfeiler der humanistischen Bildung. Im Laufe der Zeit aber verlor Latein seinen Status als erste Fremdsprache zugunsten anderer Fremdsprachen wie etwa Englisch oder Französisch. Heute lernen noch etwa neun Prozent der Schüler Latein im Unterricht. Doch warum wird Latein überhaupt noch unterrichtet? Was ist das besondere an einer Sprache, die gerne als „tot“ bezeichnet wird, aber doch offensichtlich nicht tot zu kriegen ist? Und ist Latein heute überhaupt noch relevant? Mit Latein kann einiges verstanden werden, wo andere nur die Stirn runzeln. So bedeutet „Prosit“ beispielsweise „Es möge nützlich sein“. Was für eine Sprache ist Latein? Die lateinische Sprache, kurz Latein, ist eine indogermanische Sprache, die ursprünglich von den Latinern, den Bewohnern von Latium mit Rom als Zentrum, gesprochen wurde. Mit dem Aufstieg des römischen Weltreiches wurde es (neben dem Griechischen) zur dominierenden Sprache im

mitteleuropäischen Raum. Das klassische Latein, so wie wir es heute kennen, geht aber auf das erste Jahrhundert vor Christus zurück. Doch als Amtssprache und als Sprache der Gebildeten fand Latein weiterhin Verwendung. Die frühesten Zeugnisse für die lateinische Sprache ergeben sich aus dem 5. bzw. 6. Jahrhundert vor Christus. Mit dem Untergang des römischen Reiches endet auch die Periode des klassischen Lateins. Justinian (527 - 565) war der letzte römische Kaiser, dessen Muttersprache Latein war. In der Folgezeit wurde die Kluft zwischen den Umgangssprachen und dem Hochlatein immer größer und es entstanden die romanischen Sprachen (wie Französisch, Spanisch, Italienisch). Doch als Amtssprache und als Sprache der Gebildeten fand Latein weiterhin Verwendung. Auch die Kirche hielt an Latein als „Lingua Franca“ fest, auch wenn ab dem 9. Jahrhundert die Predigten in den jeweiligen Volkssprachen gehalten werden durften. Es blieb natürlich nicht ohne Folgen, dass es keine lateinischen Muttersprachler mehr gab und Latein somit für alle

eine Fremdsprache war. Im Laufe der Zeit kam es zu Vereinfachungen der Grammatik, und typische Eigenschaften und Ausprägungen des klassischen Lateins wurden aufgegeben oder kamen nur noch selten vor. Es entstand das im Mittelalter verwendete Mittellatein oder auch als Vulgärlatein bezeichnet. Auch die regionalen Sprachen nahmen Einfluss auf die Entwicklung des Lateinischen und in der Folge veränderte sich auch der Wortschatz. Trotz aller Veränderungen blieb das Lateinische im Mittelalter eine lebendige Sprache, die von den gebildeten Schichten nicht nur geschrieben, sondern auch gesprochen wurde. Erst mit der Renaissance wurde Latein nach und nach zur „toten Sprache“. Ursache hierfür war eine Rückbesinnung auf das klassische Latein. Mittellatein wurde als minderwertig betrachtet und es sollten wieder die strengen Regeln und Formen gelten. Diese Rückwärtsgewandtheit hemmte jedoch die natürliche Sprachentwicklung und trug zur allmählichen Verdrängung der lateinischen Sprache bei. Am deutlichsten ist der Ein-

fluss des Lateinischen natürlich in den romanischen Sprachen zu spüren, schließlich entstanden diese Sprachen ursprünglich aus dem Vulgärlatein. Aber auch in nicht romanischen Sprachen wie dem Deutschen ist der Einfluss des Lateinischen überall spürbar. Vor allem natürlich bei den unzähligen Fremdwörtern. Aber auch Wörter, die wir kaum noch als Fremdwörter wahrnehmen, haben wir dem Lateinischen zu verdanken. Zum Beispiel Abkürzungen wie „et cetera“, „circa“ und „post scriptum“. Auch feststehende Wendungen wie „in dubio pro reo“ gehören für uns zum normalen Sprachgebrauch. In den meisten Wissenschaften werden lateinische Begriffe verwendet, beispielsweise in der Medizin („Appendix“ für den Wurmfortsatz des Blinddarms) und in der Biologie („Calendula“ für Ringelblume). Die Liste ließe sich endlos weiterführen, Latein begegnet uns heute noch an sehr vielen Stellen. Nach wie vor ist Latein in Deutschland nach Englisch und Französisch die dritthäufigste Fremdsprache an der Schule. Beim Spracherwerb sind Kenntnisse des Lateinischen nicht nur bei romanischen Sprachen von Nutzen, da sich hier viele Vokabeln ableiten lassen. Auch die Kenntnis der lateinischen Grammatik ist hilfreich. Nicht zuletzt sind die meisten grammatischen Begriffe „Subjekt“, „Konjugation“ oder „Präfix“ lateinischen Ursprungs. Welche heutige Sprache ist Latein noch am ähnlichsten? Niemand weiß schließlich noch, wie Latein von den alten Römern gesprochen wurde. Tonaufnahmen existieren nicht. Doch das Ladinische, gesprochen im Grödnertal/Südtirol und auch das Rätomanische, gesprochen in Graubünden/Schweiz wird von Lateinern durchaus gut verstanden. Diese Überreste weisen auf einen Zusammenhang zum Lateinischen hin. ek

**Geschenkideen für Ihre Liebsten**

Sie wissen noch nicht, was Sie zu Weihnachten verschenken sollen? Lassen Sie sich von unserem Angebot vor Ort inspirieren. Ob Mode oder Wäsche für Sie und Ihn oder ein Gutschein – bei uns finden Sie immer das passende Geschenk.

Schauen Sie einfach vorbei!

**Miss.B**  
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12. Breisach. Tel.: 07667 942995.  
www.missb-breisach.de

Mo-Fr. 10 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr. Sa 10 - 13 Uhr

Stimmungsvoller Advent

**callas**  
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht  
Tel. 0 76 67 - 83 34 05, callasbreisach@aol.de  
Richard-Müller-Straße 14, 79206 Breisach

Baumrückschnitt, Baumfällarbeiten, Ihr Profi rund um Haus- Bau- Garten und Reinigung

**Team Müller, Hausmeisterservice**  
Mobil: 01728941006

**Täglich frischer Feldsalat.**  
Auch Eier, Kürbisse, Zwiebeln, Äpfel, Kartoffeln & Pilze.

Ab sofort Weihnachtsbäume!

**Wochner**  
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)  
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77  
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

**Echo MEDIEN**

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.

Sprechen Sie uns bitte an.

☎ 07667-445888-8  
info@echo-medien.de

**ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE BEI BREISACH**

65,- € pro Monat

- Ab 1. Januar zu vermieten
- Für Boote, Wohnwagen, Wohnmobile o.ä.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne telefonisch:  
Tel. +49 (0) 173 - 54 75 362  
Ab 18 Uhr:  
Tel. +49 (0) 7662 - 94 97 79

Weber Boots- & Yachtservice GmbH  
Am Krebsbach 12  
79235 Vogtsburg-Achkarren

## Seniorenstammtisch teilt mit

### Zur Zeit leider nicht!

„Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Breisach, eigentlich wollten wir an dieser Stelle zu einem Seniorenstammtisch einladen. Wir wissen, dass Sie alle das Leben und die Entwicklungen in unserem Breisach aufmerksam verfolgen. Dann wird es Sie nicht wirklich überraschen, dass wir im Dezember leider keinen Stammtisch anbieten können. Die Gesamtsituation mit und um Corona hat uns dies leider unmöglich gemacht. Nach heutigem Ermessen wird der nächste Senioren-Stammtisch im Februar 2022 sein. Sie werden dazu rechtzeitig und in allen Medien, inklusive unserer Homepage, informiert und eingeladen. Bis dahin wünschen wir Ihnen zuerst einmal eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, danach einen guten Start in das Neue Jahr und das alles bei bester Gesundheit und mit viel Frohsinn. Mit den herzlichsten Grüßen, Ihr Seniorenbeirat der Stadt Breisach“.

## 20-jährige Betriebszugehörigkeit

### Augenoptiker Roll: Björn Krupatz geehrt

Augenoptikermeister **Michael Roll** (rechts), der dieser Tage seine 30-jährige Selbstständigkeit feiern konnte, hat seinen verdienten Mitarbeiter **Björn Krupatz** (links) für seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Der 40-jährige Björn Krupatz hat seine Ausbildung in Müllheim absolviert und ist 2001 ins Unternehmen eingetreten. Seine Tätigkeiten umfassen das gesamte Spektrum eines Optikers, Arbeiten in der Werkstatt über Verkauf bis hin zur Augenmessung, alles zum Wohl des Kunden. Zudem macht Björn Krupatz gerade in Karlsruhe eine Fortbildung zum Optikermeister.



## Brandschutz kennt keine Grenzen

Die Feuerwehren in der Oberrhein-Region verstärken ihre Zusammenarbeit

Baden-Württemberg und Frankreich verstärken die Zusammenarbeit bei Rettungs- und Feuerwehreinsätzen am Oberrhein. Das hat die Oberrheinkonferenz kürzlich unter Vorsitz von Regierungspräsidentin **Bärbel Schäfer** beschlossen. Behördenvertreter aus Baden-Württemberg und Frankreich unterzeichneten im Rahmen der digitalen Sitzung zwei Abkommen zur nachbarschaftlichen Hilfe in der Grenzregion.

„Mit diesen Vereinbarungen haben wir eine aktuelle Rechtsgrundlage für grenzüberschreitende Einsätze unserer Feuerwehren und Rettungsdienste geschaffen. Diese Einsätze können in Zukunft effizienter und gleichzeitig sicherer für unsere Einsatzkräfte erfolgen“, erklärte Regierungspräsidentin Schäfer. Geregelt werden unter anderem Fragen der Haftung und der Kosten, die bislang oft unklar waren. Darüber hinaus werde die Kommunikation der Rettungsleitstellen verbessert und Sprachbarrieren abgebaut. Der Anwendungsbereich der Abkommen im Grenzgebiet er-



Feuerwehrleute aus Deutschland und Frankreich bei einer gemeinsamen Übung – ihre Zusammenarbeit soll künftig verstärkt werden

streckt sich auf französischer Seite auf die Departements Bas-Rhin und Haut-Rhin, das Gebiet der aktuellen Europäischen Gebietskörperschaft Elsass. Auf deutscher Seite umfasst es die Stadtkreise Baden-Baden, Freiburg und Karlsruhe sowie die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Karlsruhe, Lörrach, Ortenaukreis und Rastatt.

### Deutsch-Französisches Rettungsdienstabkommen

Das Deutsch-Französische Feuerwehrabkommen schließt eine rechtliche Lücke und erfüllt damit eine Forderung der Feuerwehren beiderseits des Rheins. Um die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen zu ermöglichen, war 1977 ein grenzüberschreitendes Abkommen zwischen der Bundesrepu-

blik Deutschland und der Französischen Republik geschlossen worden. In den auf dieser Grundlage später geschlossenen Hilfeleistungsvereinbarungen aus dem Bereich des Katastrophenschutzes waren Regelungen zu der traditionell nach Öffnung der Binnengrenzen in den Grenzgemeinden praktizierten spontanen Nachbarschaftshilfe der Feuerwehren untereinander nicht vorgesehen. Das neue Abkommen regelt nun die grenzüberschreitenden Einsätze im Bereich der alltäglichen Hilfeleistungen der Feuerwehren. Zum Beispiel können spezielle Einsatzfahrzeuge oder Drehleitern vom Nachbarn angefordert werden. Zudem umfasst das Abkommen gemeinsame Übungen und Ausbildungen.

Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Viele private und staatliche Initiativen fördern unter anderem Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Textile Waschstraße    Textile Waschanlage    SB-Waschplätze

## Weihnachtsglanz

Unser **Angebot\*** in der **TEXTILEN WASCHSTRASSE**  
Fitness-Pflege  
+ Schaumwachs  
+ Nano-Glanzpolitur

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen alles Gute zu Weihnachten und glänzende Aussichten fürs nächste Jahr. Ihr HappyClean-Team

nur **13,90**

\* nur vom 7. 12. - 31. 12. 2021

Breisach  
Ecke Hafen-/Krummholzstraße  
Telefon 0 76 67 - 83 34 44  
Telefax 0 76 67 - 83 35 77  
www.happyclean-breisach.de

HappyClean  
AUTOPFLEGECENTER

meyer  
KABELSYSTEM TECHNIK

Planung-Beratung  
EDV-Netzwerke  
Telefon-Anlagen  
Elektroinstallation  
Industrietechnik  
Beleuchtungstechnik  
Bus-Systeme  
Steuerungssysteme  
Antennen-Anlagen  
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelstein 25 • 79206 Breisach  
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060  
info@elektro-meyer-breisach.de  
www.elektro-meyer-breisach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



## Akademie Walleser

- ◆ MPU Berater
- ◆ Geprüfter Kraftfahrereignungsberater nach DVPK
- ◆ Suchtberater
- ◆ Verkehrspädagoge
- ◆ Ausbilder nach BkrFQG
- ◆ Eco-Trainer
- ◆ Digitale Tachographen Unterweisung

NEU: Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer

### Anerkannte Ausbildungsstätte nach §7 Abs. 2 BkrFQG

Bus- und Lkw-Fahrer sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BkrFQG) teilzunehmen. Sie betrifft alle Fahrer, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen.

Der Fahrer muss die Weiterbildung im Inland oder in dem EU-Mitgliedsland (bzw. EWR-Vertragsstaat) erwerben, in dem er beschäftigt ist. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Stunden (zu je 60 Minuten) mit Ausbildungseinheiten von mindestens sieben Stunden. Als Nachweis der Weiterbil-

dung wird bei Vorlage der entsprechenden Teilnahmebescheinigungen ab sofort eine Drivers Card ausgestellt, der sogenannte Fahrerqualifizierungs-Nachweis. Es gibt in der Weiterbildung Lkw oder Bus keine Prüfung!



Akademie Walleser · Kesslerstr. 5 · 79206 Breisach

Tel. 07667-941374 · Mobil: 0171-2051265 · E-Mail: piuswalleser@akademie-walleser.de  
Termine nach Vereinbarung

## Helios Rosmann Krankenhaus

### Bürgerinitiative „Rettet unser Krankenhaus“ gründet Verein

Mitte November fand die Gründungsversammlung der „Bürgerinitiative-Rettet unser Krankenhaus“ statt. Schon als erste Gerüchte aufkamen, dass aufgrund politischer Vorgaben das seit ca. 200 Jahren bestehende Krankenhaus in Breisach geschlossen werden könnte, fand sich ein Kreis von engagierten Bürgern aus Breisach und dem Umland, die dies mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern will. Sowohl vom Betreiber der Klinik als auch von politischer Seite wurde immer wieder betont, dass es solche Pläne nicht gäbe. Allerdings lassen Informationen aus dem Umfeld des Krankenhauses andere Schlüsse zu, sagt man seitens der BI. Genau das, was in Breisach schon seit einiger Zeit zu beobachten sei, nämlich die Schließung von einzelnen Abteilungen und OP-Sälen, von Personalabbau, von nur kurzfristig geltenden Arbeitsverträgen, finde sich auch im Vorfeld von Klinikschließungen an anderen Standorten. Man darf sich hier banal die Frage stellen, so heißt es in einer Mitteilung der BI, „Ist es in Breisach noch kurz vor zwölf, oder schon 5 Minuten nach 12 Uhr.“ Um einer solchen Entwicklung gezielt und mit mehr Nachdruck entgegensteuern zu können, haben die Mitglieder der BI entschieden, den bisher lockeren Zusammenschluss in einen Verein umzuwandeln. Vereinsziel ist: Die Bestandssicherung und falls erforderlich die Wiedererrichtung eines Krankenhauses der Grundversorgung mit Innerer Medizin, Chirurgie, Traumatologie, Orthopädie und Notfallversorgung, vorzugsweise in nicht gewinnorientierter Trägerschaft. Der Verein versteht sich als weltanschaulich und politisch



neutraler Interessenvertreter der Bürger Breisachs. Aus den sich zur Verfügung stellenden Mitgliedern der BI wurde mit großer Mehrheit folgender Vorstand gewählt: Vorsitzende: **Barbara Driescher, Hiltrud Meßmer, Joachim Flämig**  
Beisitzer: **Iris Stellmacher, Susanne Bremer, Jürgen Langer, Rolf Seifert und Klaus Bormuth**  
Kassenwart: **Jürgen Gißler**  
Leider hat ein verdienter Mitstreiter der ersten Stunde, **Dr. Christoph Galli**, seine Tätigkeit in der BI aus persönlichen Gründen beendet.

Nähere Informationen sind einzusehen auf der Homepage des Vereins unter: [www.ruk-rosmannbreisach.de](http://www.ruk-rosmannbreisach.de)

# Der Besuch im Siebten Himmel ist empfehlenswert

Das Gasthaus in Burkheim wurde aufwändig renoviert



Nach dem Brand glänzt das Haus wieder und lädt mit heimeliger Atmosphäre die Gäste ein

Die umgangssprachliche Redewendung im Siebten Himmel zu sein, steht für eine außergewöhnliche Hochstimmung, für pure Freude und für Überglücklich sein. Das trifft auf den Vollblut-Gastronomen und Koch **Stefan Ennser** genauso zu, wie für jeden Besucher seines altherwürdigen Hauses in der Mittelstadt von Vogtsburg-Burkheim. Stefan Ennser hatte das historisch geprägte Restaurant aus dem Jahr 1706 mit schönem Stadtgarten in der Weinregion Burkheim 2017 erworben und daraufhin aufwändig renoviert. Dann kam der Schock, am 11. November 2020 kam es im Restaurant auf Grund eines technischen Defekts zu einem Schmelbrand. Dort wo Mönche einst noch Bier gebraut haben, musste nach dem Brand alles ausgebaut werden. Mit viel Zeit und Energie wurde saniert. Originalmauern wurden wieder historisch hergestellt, alte schwarze Anstriche und alles was verputzt worden war wurde ebenso wieder freigelegt. Diese notwendigen Erneuerungen konnten abgeschlossen werden und das Haus glänzt wieder. Dabei spiegelt es sich frisch renoviert wider in der historischen Mittelstadt von Burkheim. Ein echter Grund, für pure Freude von Stefan Ennser. Beim Besuch taucht der Gast in eine Welt besonderer Anschau-

lichkeit vergangener Tage ein. Im gesamten Haus wurde die Elektrik erneuert, die Firma Goppert aus Breisach übernahm diese anspruchsvolle Aufgabe. Dabei hat sich Stefan Ennser auch Luxus geleistet. „Ich habe mir noch nie Luxus gegönnt,

war teuer, ist aber zur Beruhigung meiner Nerven. Es konnte schon vorkommen, dass ich mitten in der Nacht aufgestanden bin, um nachzusehen wenn ich mir nicht ganz sicher war, ob beispielsweise der Flammenkuchenofen ausgeschaltet



Bei schönem Wetter kann man im Biergarten die Küche genießen

außer meiner Familie. Dabei sehe ich Gesundheit als das höchste Gut an. Nun habe ich mir doch auch anderen Luxus gegönnt und das musste sein. Ich habe nun einen zentralen Schalter einbauen lassen, über den ich jederzeit den Strom komplett abschalten kann. Das

war. Das kann mir mit dem neuen Schalter nicht mehr passieren, denn der Schalter ist zudem noch mit einer Kamera versehen, die ich über das Smartphone abrufen kann. Dadurch kann ich wieder beruhigt schlafen, denn der Brand hat deutliche Spuren bei mir hin-



Der Innenbereich des Restaurants ist modern eingerichtet und bietet für 40 Personen Platz

terlassen“, sagt Stefan Ennser. Neben der Elektrik wurden weitere Sanierungsarbeiten durchgeführt und das Haus technisch innovativ und optimiert auf den neuesten Stand gebracht. Das Haus wurde unter den neusten Corona Vorschriften renoviert. Es wurde viel in Hygiene und in Lüftungstechnik wegen der Aerosole investiert. Coronakonform ist die Zukunft. Zudem wurden Altholz, Fliesenoptik mit modern historischen Fliesen verarbeitet. Die Kühlung wurde im Boden verlegt, die Kühlschränke laufen über eine Kälteanlage außer Haus. Neu und damit ist der neueste technische Stand gemeint, sind das Kühlhaus, der Flammenkuchenofen, die Küche, die Verrohrung, die neue Wasseraufbereitungsanlage und das modernste Kassensystem, das es gibt. Auch die Technik wurde komplett in einem Raum untergebracht. Von der Küche aus gibt es einen Passgang zum Stadtgarten, um die Gäste im Garten schnellstens zu versorgen. Der Koch arbeitet über einen PC in der Küche, damit optimiert die längste Zeitvorgabe von 20 Minuten eingehalten werden kann. „Da geht nichts schief bei uns, die Anschaffung der teuren und bediengerechten Orderman Kasse mit Managerprogramm ist die beste Anschaffung im Leben. Hinter jedem Teller der rausgeht, steckt bei mir Leidenschaft und Herz, Halbherzigkeit ist mir dabei fremd. Jeder Teller muss perfekt raus, sonst bin ich unzufrieden, gar unglücklich“ betonte Stefan Ennser.

Das Restaurant bietet deutsch-badische Küche und von Dienstag bis Sonntag wird von 12 bis 21 Uhr durchgehend eine warme Küche angeboten. Im Winter haben wir abends auf. Samstag und sonntags durchgehend. Der Hausgästebereich bis in den Dachspitzbereich des Hauses wartet mit drei unterschiedlich großen schnuckligen Wohnungen bis zu acht Personen in historischer Stilrichtung auf, hochmodern ist die Technik und die Bäder sind modern ausgerichtet. Die Blicke aus den Fenstern sind unterschiedlich angenehm. Nach der jetzigen Renovierung wurde eine der Ferienwohnungen mit Balkon für die Bediensteten bereitgestellt. Zudem dient diese Räumlichkeit teilweise auch als Lager- und Technikstätte.

Der wunderschöne Gastraum mit High Technik eignet sich Firmenreputationen, Weihnachtsfeiern, Schulungen und jede Art von Festlichkeiten. Bis zu 40 Personen finden maximal Platz, die sieben Tische sind variabel stellbar. Der Stadtgarten glänzt ebenfalls in neuem hochwertigem Ambiente. Die Stühle sind schön gepolstert und ebenso neu wie die Schirme der Außenfläche. Damit hat die Weinregion Vogtsburg wieder ein gastronomisches Aushängeschild mehr im historischem Umfeld von Burkheim, der Besucher kann sich dort durchaus wie im Siebten Himmel fühlen und verwöhnen lassen. ek

**schweizer**  
Geschenke & Haushaltswaren  
Breisach

Große Weihnachtsausstellung - Jetzt live erleben!

Haushaltswaren und Geschenkideen, Fahrräder und E-Bikes

Geschenk-Tipp:  
DESCHENKÜTSCHHEIN

Neutorstr. 31 • Breisach • +49 (0 76 67) 76 01 • www.schweizer-breisach.de

Viele blumige und dekorative Ideen für die „Adventszeit zuhause“.

Lassen Sie sich einstimmen und inspirieren und schauen Sie einfach mal bei uns rein.

Kupferstr. 32 + Rempartstr. 25-29  
D- 79206 Breisach  
Tel: 07667/7505  
www.blumen-gueth.de

**Blumen Gueth**

Öffnungszeiten  
Mo-Fr. 9.00-18.30 · Sa im Advent 9.00-16.00  
Immer Sonntags 10.00-12.00 Uhr

20% Rabatt bei Abholung

**KLÄSLES**  
RESTAURANT  
AM RHEIN

Wir bieten ab sofort wieder „TO GO“ und Lieferdienst

Bestellungen ab 11.00-13.30 Uhr und ab 17.00 Uhr unter 07667-1023 oder per E-Mail (einen Tag vorher!) möglich unter [bestellungen@klaesles-gastronomie.de](mailto:bestellungen@klaesles-gastronomie.de)

Weitere Infos auf der Homepage

Hafenstr. 11 • 79206 Breisach • Tel.: 0 76 67/10 23 • [www.klaesles-gastronomie.de](http://www.klaesles-gastronomie.de)

*Siebter Himmel*  
HISTORISCHES RESTAURANT WEINKELLER VON 1706

Mittelstadt 3 in 79235 Burkheim / Vogtsburg am Kaiserstuhl  
[www.siebter-himmel.info](http://www.siebter-himmel.info) • E-Mail: [siebterhimmel.info@gmail.com](mailto:siebterhimmel.info@gmail.com)

Kommen Sie zu uns zum Essen. Genießen Sie einen schönen Abend in einem stimmungsvollen Ambiente oder machen Sie Ihre Weihnachtsfeier bei uns.

Mit dieser Vorlage erhalten Sie einmalig **10,- €** auf Ihren Restaurantbesuch. Gültig bis zum 01.04.2022 – ein Gutschein pro Tisch

Reservierung erforderlich  
Tel: 07662 / 949920 oder 0172 / 7239302

**Geschenktipp zum Weihnachtsfest**

**Breisacher Einkaufs-Gutscheine und mehr**



Auch die Adventszeit 2021 wird überschattet von der Corona-Pandemie mit Einschränkungen für die Weihnachtseinkäufe. Mit dem Verschenken von Breisacher Einkaufs-Gutscheinen kann man nichts falsch machen. Sie können in vielen lokalen Einzelhandelsgeschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Daher gilt auch jetzt: Jeder, der zu Weihnachten Breisacher Einkaufs-Gutscheine kauft, hilft Existenzen vor Ort zu sichern.

Die Breisach-Touristik hat sich wieder etwas Besonderes ausgedacht für diejenigen, welche bis Weihnachten Gutscheine des Gewerbevereins, der Breisacher Fahrgast-Schiffahrt oder der Festspiele Breisach kaufen. Sie bekommen bei jedem Kauf 1 Schachtel Kamin-Streichhölzer dazu. Diese ziert das Siegerfoto des Europa-Fotowettbewerbs. Beim Kauf von mindestens 5 bis 9 Gutscheinen gibt es einen Keksausstecher mit dem Münster als Silhouette und eine Weihnachts-Postkarte dazu. Ab 10 Gutscheinen eine „Schwarzwälder Kirschrolle“, bestehend aus 2 Gästehandtüchern, und eine Postkarte. Die Postkarte zeigt das St. Stephansmünster mit der Lichtinstallation „Stern von Bethlehem“ der Familie **Traber**. Das Foto stammt von **Gerhard Regending** aus Breisach und wurde kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusammen mit einem weihnachtlichen Umschlag kann man die Karte bei der Breisach-Touristik für 1 Euro kaufen. Dort gibt es auch noch weitere Produkte, die sich als Geschenk eignen, zum Beispiel das Comicbuch über die Geschichte von Breisach und Neuf-Breisach, die Kaiserstühler Walnuss-Torte oder Bähle-Boote.

Die Öffnungszeiten der Breisach-Touristik bis einschließlich 23. Dezember 2021 sind: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr. Falls Sie keine Möglichkeit haben, zur Breisach-Touristik zu kommen, können Sie die Gutscheine auch bestellen. Sie werden dann auf Rechnung direkt nach Hause geliefert oder zugeschickt. Bestellungen telefonisch unter 07667/940155 oder per Mail an breisach-touristik@breisach.de.

**Blaues Haus Breisach**

**Ausstellungsangebote**



Blaues Haus Breisach – Ausstellungen „Jüdisches Leben in Breisach 1931“, „Nach der Shoah“ und „Gurs 1940“, letztere im Garten, – geöffnet Mittwoch und Sonntag 14 – 17 Uhr außer an Feiertagen mit 2G. Sonntags 15.00 Uhr, jeweils 10-minütige Einführung zu „Gurs 1940“.

Hinweis: Jede Ausstellung kann für sich besichtigt werden. Bei Interesse an allen Themenbereichen empfiehlt es sich jedoch zunächst die Ausstellung im Haus und zum Abschluss im Garten „Gurs 1940“ zu besichtigen.

Sonntags wird jeweils um 15 Uhr eine Kurzeinführung zur Ausstellung „Gurs 1940“ angeboten. Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden.

Ein heißer Tee aus der Küche des Blauen Hauses wärmt die Besucher\*innen der Ausstellung im Außenbereich bei kalten Temperaturen.

**DIE ACHKARRER Krone**

Telefon **07662-93130**  
**Familie Schübler & Krone Team**  
 | Schloßbergstraße 15-17 |  
 | 79235 Vogtsburg-Achkarren |  
 | info@krone-achkarren.de |  
 | www.krone-achkarren.de |

**ToGo 2021-22**  
 Montag - Donnerstag **auf Anfrage**  
 Freitag - Sonntag **11.30 bis 19.30 Uhr**  
 | Zahlung in Bar oder EC |  
 Pro Umbestellung berechnen wir 1½ €

| **ABHOL** Gerichte | **VORLAUF** Zeit mindestens **1 Stunde** |

| **LIEFER** Service ab **50 €** | **VORLAUF** Zeit mindestens **2 Stunden** |

| **BRING** Kosten in Vogtsburg & Breisach Stadt **+10 €** | **BRING** Kosten in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg **+15 €** |  
 | **PRO 100 €** Bestellung gibt's eine **FLASCHE** Weißburgunder **Kronewirts Muttermilch** 0,75 ltr. **GRATIS** dazu |

<b>Salatvariation</b> Blatt- & Rohkostsalate	<b>oder</b>	<b>Wurstsalat</b> mit <b>oder</b> ohne Käse	6 €	<b>Cordon bleu „Klassisch“</b> Zitrone   Bratensaft   Spätzle	15 €
<b>Schnecken-</b> Kronewirts Art	<b>oder</b>	<b>Kürbissüppchen</b>	6 €	<b>Kronewirt's Wilderer Teller vom Wild</b> Merguez   Bratwurst   Rotkraut   Püree   Harissa	15 €
<b>Feldsalat</b> Brot- & Speckkracherle			7½ €	<b>Wild Bolognese</b> Spaghetti   Parmesan	15 €
<b>Panierte Schnitzel</b> 2 Stück   Bratensaft   Spätzle	<b>oder</b>	<b>Rahmschnitzel</b> 2 Stück   Spätzle	12½ €	<b>Cordon bleu mit Münsterkäse</b> Zitrone   Bratensaft   Spätzle	17½ €
<b>Saisonale Vegetarische Gerichte</b> Hokkaido Kürbis <b>oder</b> Meutitäschle (auf Nachfrage)			12½ €	<b>Cordon bleu vom Wildschwein</b> Zitrone   Bratensaft   Spätzle	19½ €
<b>Ochsenbrust</b> Meerrettich   Kartoffele	<b>oder</b>	<b>Ochsenbäckle</b> Gemüse   Nüdel	15 €	<b>Grill Teller mit Rind-Schwein-Pute</b> Bratensaft   Kräuterbutter   Dauphines	19½ €
<b>Wildhasenragout</b> Preiselbeersahne   Gemüse   Nüdel			15 €	<b>Gänsebrustbraten</b> <b>oder</b> <b>Entenbrust</b> Bratensaft   Rotkraut   Klöße   Gemüse   Dauphines	20 €
<b>Wildschwein- oder Damhirschragout</b> Preiselbeeren   Spätzle			15 €	<b>Rumpsteak</b> <b>oder</b> <b>Zwiebelrostbraten</b> Kräuterbutter   Zwiebeln   Gemüse   Pommes frites	20 €
<b>Salat groß mit Puten- oder Lachsstreifen</b> Blatt- & Rohkostsalate   Baguette			15 €	<b>Kronewirt's Dreierlei</b> Froschschenkel   Garnelen   Schnecken   Baguette	25 €
<b>Paniertes Seelachsfilet</b> <b>oder</b> <b>Lachsfilet</b> Sc. Remoulade   Kartoffelsalat   Spinat   Nüdel			15 €	<b>Rinderfilet</b> Pfeffersoße   Gemüse   Dauphines	25 €

| **FESTTAGS** Special | **EIN TAG** Vorlauf-BestellZEIT | auch **WERKTAGS** |

<b>Ganzes Hähnchen</b> für 1-2 Personen Ofengemüse   Pommes	25 €	<b>Ganze Lachsforelle</b> für 3-5 Personen Burgundersahne   Schwenkgemüse   Nüdel   Kartoffele	65 €
<b>Ganze Ente</b> für 2-4 Personen Bratensaft   Maroni   Rotkraut   Püree   Klöße	65 €	<b>Ganze Gans</b> (frisch beschmort) für 4-6 Personen Bratensaft   Maroni   Rotkraut   Püree   Klöße	99 €

| **WEIHNACHTEN** | **SILVESTER** | **NEUJAHR** | **GUTSCHEINE** individuell |

<b>Festliche Vorspeisen</b> ab 2 Personen <b>Kalte Vorspeisenplatte</b> mit Feldsalat & Baguette Pastete   Crevetten Cocktail   Roast beef   Lachs   Gänsebrust Carpaccio   Rillettes	pro Person: 17½ €	<b>Festliche Hauptgänge</b> ab 2 Personen <b>Roast Beef</b> <b>oder</b> <b>Eltztäler Kalb</b> am Stück mit Sc Béarnaise mit Waldpilzsahne Gemüse   Kroketten   Gemüse   Spätzle	pro Person: 25½ €
<b>Kalte Fischvariation</b> mit Feldsalat & Baguette Fisch Terrine   Forellen Filet   Räucher Lachs   Thunfisch Sesam   Crevetten- & Krebs-Cocktail	18½ €	<b>Kronewirt's Fisch &amp; Meer</b> Lachs   Kabeljau   Thunfisch   Hechtklößchen   Riesengarnelen   Fischsößle   Spinat   Nüdel	27½ €
<b>Kalte Wildspezialitäten</b> mit Feldsalat & Baguette Wild Pastete   Hirsch Schinken   Reh Carpaccio   Wildenten Brust   Gänse Confit	19½ €	<b>Rinderfilet am Stück &amp; Ochsenbäckle</b> zartrosa gebraten & butterzart geschmort Sc. Béarnaise   Gemüse   Kroketten   Gratin	29½ €

| Die Achkarrer Krone | normalerweise täglich durchgehend für Sie geöffnet | Kein Ruhetag |

**Familie Schübler & Krone Team**

| **Hotel- & Veranstaltungsanfragen** bitte per Mail an **info@krone-achkarren.de** |

**Natur**

**200 Jahre Wasser-Forschung über das lebenspendende und manchmal gefährliche Nass**

Wissenswertes Ingenieurwissen über das Lebenselixier Wasser. Was ist der 4. Aggregatzustand von Wasser? Neben fest, flüssig und gasförmig konnten die Forscher einen vierten Zustand identifizieren, in dem sich die Moleküle des flüssigen Wassers zu einem hexagonalen „Kristallgitter“ anordnen. Wasser besitzt einen überkritischen Zustand, der unter extremen Bedingungen eintritt. Bei mindestens 221 Bar und 374 °C in und damit nicht klassischen Aggregatzustand verhält sich Wasser eher wie ein Gas, besitzt aber eine größere Dichte als flüssiges Wasser. Es ist also quasi ein Mischzustand zwischen flüssig und gasförmig. Dieser Zustand findet häufig technische Anwendung in Kraftwerken, denn Wasser wird meistens in diesem Aggregatzustand vom Dampfkessel zur Turbine geleitet. Außer in Atomkraftwerken, da man es hier für zu gefährlich hält. Derzeit werden Kraftwerke entwickelt, mit 700 °C und 350 Bar für den überkritischen Frischdampf, um den Wirkungsgrad zu steigern. Denn je höher die Prozesstemperatur, desto höher der Wirkungsgrad des Kraftwerks. Das Problem dabei ist, Materialien zu finden, die das dauerhaft und sicher aushalten, denn wenn das Zeug austritt, weil ein Rohr platzt, dann rumpst es gewaltig. Dies wegen der enorm enthaltenen Energie. Trotz 200 Jahren Wasser-Forschung ist es den Wissenschaftlern bisher noch nicht endgültig gelungen, das allgegenwärtige Nass zu verstehen.



Bild: N. Schmitz / Pixello

**Interaktive Kunst**

**Rebholz – Wegkreuze in Vogtsburg**



Die Wegkreuze bestehen aus alten "Kaiserstühler" Rebknochen. Das ist Zeichen des Ursprungs der stark vom Weinbau geprägten Region. Teilweise erinnern sie stark an die menschliche Anatomie. Hauptsächlich wurden vor Ort befindliche Materialien wie alte Eichenholzbalken und Naturstein verwendet. Das Thema „Personal Jesus“ als Symbol für Einfachheit und Gerechtigkeit soll den Betrachter für seinen persönlichen Zugang zu Religion, Jesus und Kirche fordern.

Der Vogtsburger Künstler **Frank Lennig** aus Oberrotweil hat sein neugestaltetes Wegkreuz in den Reben präsentiert und der Öffentlichkeit übergeben. Die künstlerische Neugestaltung des Wegkreuzes wurde im Rahmen eines Förderstipendiums des Landes Baden-Württemberg ermöglicht. Die Wegkreuze sind temporäre, der Witterung ausgesetzte Skulpturen. Damit mutieren sie im Laufe der Zeit zur „interaktiven Kunst“ und stellen das Zeitliche und damit die Vergänglichkeit dar.

**Interessante Installation**

**Eine Erinnerung an die alte Rheinbrücke**

Der Archivar der Stadt Breisach, **Uwe Fahrer** zur Neuinstallation vor dem Rheintor/Langer Weg in Breisach auf Echo Anfrage: Die ursprüngliche Installation stammt aus dem Jahr 1999. Kurz davor hatte man aus dem Rhein drei Holzpfähle der 1700 abgerissenen Rheinbrücke mit eisernen „Pfahlschuhen“ (Spitze, die in den Grund gerammt wird) bei Ausbaggerungsarbeiten gefunden. Die dendrologische Untersuchung kam zum Ergebnis, dass die Holzstämmen um 1520 gefällt wurden.

Die Idee der Installation auf dem Platz geht auf den damaligen Bauamtsleiter **Horst Wolf** zurück. Durch Witterungseinflüsse wurden die Holzstämmen im Lauf der Jahre jedoch brüchig und mussten abgebaut werden. Der Städtische Bauhof hat sie nun aus neuem Holz rekonstruiert und dabei die Original-Pfahlschuhe verwendet.



**Kunst auf dem Kopf ist gefragt**

*Neue Färbetechniken eröffnen viele Möglichkeiten*

Jahre in, jahraus sorgen Färbetechniken für Kunst auf dem Kopf. Sie wecken besondere Gefühle bei den Coloristen, denn ungewöhnliche Haarfarben und kunstvolle Strähnchen sind immer wieder Hingucker. Der Trend zu technisch anspruchsvollen Färbetechniken und Farbkombinationen hält an. Wer die Haare richtig schön haben will, lässt vom Profi färben.

Balayage oder Folientechnik, das ist eine entscheidende Frage. Das französische Wort „balayer“ bedeutet kehren oder fegen. Bei dieser Färbetechnik werden eine oder mehrere Strähnchenfarben freihändig mit dem Pinsel aufgetragen. Profis können das Haar damit gestalten wie ein Künstler seine Leinwand. Der Haaransatz wird bei Balayage nicht mitbehandelt, so dass kein Zwang zum Nachfärben besteht und das Ergebnis sehr natürlich wirkt, egal wie und wo das Haar gescheitelt wird. Bei der Balayage-Variante „Tigereye Hair“ erzeugen Gold- und Brauntöne einen Effekt wie beim Tigeraugen-Edelstein oder Goldquarz.

Bei der klassischen Alufolientechnik („Slicing“) ist gerade der deutliche Kontrast zwischen Naturfarbe und helleren Strähnchen reizvoll. Wer nicht sein ganzes Haar im 1980er-Jahre-Stil durchstrahlen lassen möchte, kann einzelne Partien behandeln oder gezielt Akzente setzen lassen, z. B. Babylights („Sonnenküsse“) oder Pastellsträhnchen, die das ganze Gesicht zum Strahlen bringen. Bei der angesagten Sommerfarbe

„Bronde“ werden braune und blonde Strähnchen eingearbeitet. Die Übergänge werden dadurch weicher, und der Sun-kissed-Effekt wirkt natürlicher. Kunst auf dem Kopf sorgt für Licht und Schatten in perfekter Kombination. Dabei bede-



*Wem's gefällt - ein farbiges Kunstwerk auf dem Kopf*

ton nicht bis zu sechs, sondern höchstens zwei bis drei Farbnuancen. So sind die Farbverläufe besonders weich, und es gibt keine harten Kanten. Dunkle Strähnchen oder Low-Lights verleihen dem Haar eine reizvolle Tiefenwirkung mit schönen Kontrasten. Beim Natural Shading werden feine Blondeffekte eingearbeitet, das Haar wirkt dann wie nach dem Strand- oder Surfurlaub. Mit Glanzpackungen oder besonders glänzenden Haarfarben kommen Tiefenwirkung, Licht- und Schatteneffekte noch besser zur Geltung. Das gilt nicht nur für Strähnchenkunstwerke, sondern auch für Trendfarben wie Glossy Brown oder Glossy Pastel.

ton nicht bis zu sechs, sondern höchstens zwei bis drei Farbnuancen. So sind die Farbverläufe besonders weich, und es gibt keine harten Kanten.

Dunkle Strähnchen oder Low-Lights verleihen dem Haar eine reizvolle Tiefenwirkung

mit schönen Kontrasten. Beim Natural Shading werden feine Blondeffekte eingearbeitet, das Haar wirkt dann wie nach dem Strand- oder Surfurlaub. Mit Glanzpackungen oder besonders glänzenden Haarfarben kommen Tiefenwirkung, Licht- und Schatteneffekte noch besser zur Geltung. Das gilt nicht nur für Strähnchenkunstwerke, sondern auch für Trendfarben wie Glossy Brown oder Glossy Pastel.

mit schönen Kontrasten. Beim Natural Shading werden feine Blondeffekte eingearbeitet, das Haar wirkt dann wie nach dem Strand- oder Surfurlaub. Mit Glanzpackungen oder besonders glänzenden Haarfarben kommen Tiefenwirkung, Licht- und Schatteneffekte noch besser zur Geltung. Das gilt nicht nur für Strähnchenkunstwerke, sondern auch für Trendfarben wie Glossy Brown oder Glossy Pastel.

Bunte Farben und edle Grauzonen, wie schön, dass auch Pastel Hair nach wie vor im Trend liegt. Damit können Frauen jeden Alters ihre Liebe zu Regenbogen- und Bonbonfarben, Elfen- und Feenhaar voll ausleben. Mit den neuen Colorsprays, Washouts und Haarfarbkollektionen (z. B. Colorista von L'Oréal) lassen sich sowohl Effekte für zwischendurch zaubern als auch bleibende Farben und Farbkombinationen.

Um Pastellfarben oder Pastellsträhnchen für einen perfekten Fantasy- oder Anime-Style dauerhaft zum Leuchten zu bringen, müssen die entsprechenden Haarpartien vorher stark blondiert bzw. gebleicht werden. Dafür gibt es passende Bleach-Kits im Handel. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte jedoch auch hier den Profi ranlassen, um unerwünschte Gelbstiche oder unregelmäßige Ergebnisse zu vermeiden und das Haar nicht stärker zu belasten als nötig.

Für Granny Hair wird das Haar eisengrau, silbergrau oder weiß gefärbt. Besonders reizvoll ist dieser Farbtrend in Verbindung mit Flecht- oder Hochsteckfrisuren, beispielsweise Buns oder „Halb offen, halb geschlossen“. Je nach gewünschtem Look kann auch nur das Unterhaar gebleicht bzw. grau gefärbt werden. Für richtig weißes Haar wie Schnee oder Sternenlicht muss allerdings radikal gebleicht werden. Normale Blondierungen reichen dafür meist nicht aus, und das Haar braucht danach viel Pflege, um glänzend und schön zu bleiben.

**Blumiges für den Advent!**

Besuchen Sie unsere Adventsausstellung noch bis Weihnachten!

An den Adventssamstagen immer bis 16 Uhr geöffnet!

Kupferdorferstr. 32 + Rempartstr. 25-29  
D- 79206 Breisach  
Tel: 07667/7505  
www.blumen-gueth.de

**Blumen Güth**

Öffnungszeiten  
Mo-Fr. 9.00-18.30 · Sa im Advent 9.00-16.00  
Immer Sonntags 10.00-12.00 Uhr

**SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.**  
**PFLEGE ZU HAUSE**  
In Breisach, Ihringen, Merdingen

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022*

**Ihre Sozialstation**

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach  
E-Mail: [Info@sozialstation-breisach.de](mailto:Info@sozialstation-breisach.de)  
[www.sozialstation-breisach.de](http://www.sozialstation-breisach.de)

**Artur Uhl**

Wir stellen ein:

**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos  
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,  
Telefon 07667-537  
oder per E-Mail an: [info@artur-uhl.de](mailto:info@artur-uhl.de)

**AB SOFORT BIETEN WIR IHNEN MONTAGS UND MITTWOCHS HU UND AU (TÜV) IM HAUS**

**NEUER SERVICE MIT NEUEM PRÜFSTAND**

**Andreas Boch**  
Der Lack- und Karosserieprofi

[www.lack-boch.de](http://www.lack-boch.de)

